



# Informationen für den Verbraucher bei Vertragsschluss im Fernabsatz – Normalverzinslicher Sparbrief –

Stand: 02.01.2023

## Name und Anschrift des Unternehmers<sup>1</sup>

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 4 EGBGB)

Sparkasse KölnBonn  
Hahnenstraße 57  
50667 Köln  
Anstalt des öffentlichen Rechts

### Kommunikation

Telefonnummer: 0221 226-0  
Telefaxnummer: 0221 226-400400  
E-Mail-Adresse: kontakt@sparkasse-koelnbonn.de  
Internetadresse: www.sparkasse-koelnbonn.de

## Jede andere Anschrift des Unternehmers, die für die Geschäftsbeziehung maßgeblich ist

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 4 EGBGB)

### Kommunikation

Telefonnummer:  
Telefaxnummer:  
E-Mail-Adresse:

<sup>1</sup> Unternehmer oder auch Sparkasse.

## Name des Vertretungsberechtigten des Unternehmers bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 4 EGBGB)

Ulrich Voigt (Vorstandsvorsitzender)  
Uwe Borges, Dr. Andreas Dartsch, Rainer Virnich, (Vorstandsmitglieder)

## Eintragung im Handelsregister

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 1 EGBGB)

HRA 7961 (Amtsgericht Köln)

## Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 2 EGBGB)

Der Unternehmer betreibt alle banküblichen Geschäfte (insbesondere Kreditgeschäft, Kontoführung, Einlagengeschäft, Wertpapier- und Depotgeschäft, Zahlungsverkehr u. Ä.), soweit gesetzliche oder satzungsmäßige Regelungen keine Einschränkungen vorsehen.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 2 EGBGB)

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main,  
Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main (Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu))

## Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 5 EGBGB)

Der Sparkassenbrief ist eine Anlage mit festem Zins und fester Laufzeit. Gegen Zahlung eines Einmalbetrages erwirbt der Verbraucher einen Sparkassenbrief zum im Kaufauftrag angegebenen Nennwert. Bis zur Fälligkeit kann der Verbraucher jederzeit die Ausfertigung und Aushändigung einer Sparkassenbriefurkunde verlangen.

Der Unternehmer zahlt dem Verbraucher die vereinbarten Zinsen, die sie zu den vereinbarten Zinsterminen dem vom Verbraucher angegebenen Konto gutschreibt. Bei Fälligkeit schreibt der Unternehmer dem Verbraucher den Gegenwert des Sparkassenbriefes dem vom Verbraucher angegebenen Konto gut. Hat der Verbraucher die Ausfertigung und Aushändigung einer Sparkassenbriefurkunde verlangt, erfolgt die Rückzahlung des Gegenwertes nur gegen Rückgabe dieser Urkunde. Zuzahlungen und Verfügungen während der Laufzeit sind nicht möglich. Der Sparkassenbrief ist beiderseits unkündbar.

## Zustandekommen des Vertrags

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 5 EGBGB)

Der Kunde gibt gegenüber der Sparkasse ein ihn bindendes Angebot zum Kauf eines Sparkassenbriefes ab, indem er entweder das ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den Antrag auf Eröffnung des Sparbriefes in einer Vertriebsstelle der Sparkasse KölnBonn einreicht oder das ausgefüllte Online-Formular unter Verwendung von PIN und TAN als Legitimationsmedium an die Sparkasse absendet und dieses ihr zugeht. Sofern der Sparkasse noch kein Legitimationsnachweis vorliegt bzw. der Kunde noch kein Online-Banking nutzt, wird dem Kunden der ausgefüllte Kaufvertrag und ggf. der Online-Banking-Vertrag zugesandt. Diese(n) reicht der Kunde unterschrieben in einer Vertriebsstelle der Sparkasse KölnBonn - unter Vorlage eines gültigen Personalausweises/Reisepasses - ein. Der Kauf des Sparkassenbriefes kommt zustande, wenn die Sparkasse - nach einer eventuell noch erforderlichen Legitimations- und Identitätsprüfung - das Sparkassenbriefkonto für den Kunden einrichtet und die Bestätigung über den Kaufvertrag des Sparkassenbriefes dem Kontoinhaber zugegangen ist. Voraussetzung für eine Annahme des Vertrages ist, dass der Sparkasse alle erforderlichen Unterlagen vollständig und unterschrieben vorliegen.

## Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern, oder die Berechnungsgrundlage zur Überprüfung des Preises, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 6 EGBGB)

Die Anlage des Sparkassenbriefes erfolgt unentgeltlich.

manuell

### Zahlung und Erfüllung des Vertrags

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 10 EGBGB)

#### Zahlungspflicht des Verbrauchers

Der Verbraucher hat beim Kauf des Sparkassenbriefes den vereinbarten Anlagebetrag zu leisten.

#### Erfüllungspflicht des Unternehmers

Der Unternehmer erfüllt seine Verpflichtungen aus dem Sparkassenbrief durch Entgegennahme des Anlagebetrages, Zahlung der vereinbarten Zinsen auf das Gutschriftskonto und Rückzahlung des Anlagebetrages bei Fälligkeit.

### Mindestlaufzeit des Vertrags über eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 13 EGBGB)

Die Vertragslaufzeit ist zugleich die Mindestlaufzeit des Vertrags.

### Anwendbares Recht vor Abschluss des Vertrags/Mitgliedstaat der Europäischen Union

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 15 EGBGB)

Der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags wird das Recht der Bundesrepublik Deutschland (Mitgliedstaat der Europäischen Union) zugrunde gelegt.

### Anwendbares Recht

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 16 EGBGB)

Auf den Vertrag ist deutsches Recht anwendbar, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen.

### Vertragssprache/Kommunikationssprache

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 17 EGBGB)

Die Vertragsbedingungen und die in der Widerrufsbelehrung genannten vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Mit Zustimmung des Verbrauchers ist die Kommunikation mit dem Unternehmer während der Laufzeit des Vertrags in deutscher Sprache zu führen.

### Hinweis auf außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren sowie gegebenenfalls Zugangsvoraussetzungen

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 18 EGBGB)

Bei Streitigkeiten mit der Sparkasse besteht die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zu wenden.

Das Anliegen ist in Textform an folgende Adresse zu richten:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.  
Schlichtungsstelle  
Charlottenstraße 47  
10117 Berlin

Internet: <https://www.dsgv.de/schlichtungsstelle>

Näheres regelt die Verfahrensordnung der DSGVO-Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Sparkasse KölnBonn nimmt am Streitbelegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Die Europäische Kommission hat unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbelegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbelegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus **online abgeschlossenen** Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die E-Mail-Adresse der Sparkasse lautet: [kontakt@sparkasse-koelnbonn.de](mailto:kontakt@sparkasse-koelnbonn.de)

### Bestehen eines Widerrufsrechts

(Information zu Art. 246b § 1 Abs. 1 Nr. 12 EGBGB)

## Widerrufsbelehrung

### Abschnitt 1

#### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Sparkasse KölnBonn  
Hahnenstraße 57, 50667 Köln  
Fax: 0221 226-400400  
E-Mail: [kontakt@sparkasse-koelnbonn.de](mailto:kontakt@sparkasse-koelnbonn.de)

## Abschnitt 2

### Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
7. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
8. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
9. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
10. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
11. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
12. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

## Abschnitt 3

### Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung